

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 03.06.1759-02.05.1760

26. - 29. November 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172348

linden mit der Engel, auf großer einiger Arbeit.

85

Montag den 26. Novembr. führt wir uns zum Hof an
Hallen, stande der.

Dienstag den 27. Nov. fuhr unser Familie nach Mr. David Koelich um ein und andere Freunde auf Jessys Land zu besuchen, und Mr. Dr. Ritter nach Mr. Leonhard Breit und pernoctierte daselbst.

Mittwoch den 28. Nov. begleitete uns Mr. Breit so Meilen bis zum Sheriff Mr. Cooper auf Longhill. Wo da wir noch 20 Meilen weiter und sahen Abends spät nach Newark, logierte bei Capt. Johnson.

Donnerstag den 29. Novembr. halt wir gut Wetter, hielten uns ein wenig auf bei Mr. Burland bei dem Second Revier, hielten uns über Nacht, und kamen um 2 Uhr Nachmittag bei Court-House in Hackensack an, besuchte da der Ehrenwerte Dom. Mr. Schuiler und seine Lieberer auf, sahen, und mit Vorges, Trund und Discours vergnügten. Von da wollten wir noch 3 Meilen weiter zu der Justice v. B. Langs. Es war aber nach New-York verordnet, folglich mußten wir unser Logis bei Capt. Jacobus v. B. da aber ankunfts zu Langs wurde, und wir wollten an folgenden Tage nach Mr. ... zu ... der Remssackigen ... zu ... und Freitag daselbst das selb. Abendmahl zu halten. Weil aber

86 Samstag Anstempft nicht vorson bestimmet und sind nun zu
besorget, ob magten bey der Plätz vertheilt werden.
Es resolvirt der Herr zu Mackenfuch zu bleiben und der
nächst Montag Gottesdienst zu halten.

Freitag den 30 Novembr. Liebt uns und stillt zu seufft
und beist die Zeit mit bey der und meditation zu
samt unsern Expreffen mit uns Einigen die Arbeit
zu Remspach.

Samstag den 1 Decembr. Gegen Abend kam Messrs. Jacob
und Laurentz v. B. wieder zu seufft. Um nun mit L. v. B. zu
der Gemein Anstünde alle zu conferiren zu seufft in seiner
ganzen Regiment und ließ Hr. Fr. Fr. v. M. Jacobus loquere.
Der zu seufft hatte folgenden die vorstehende Ober in die
sammlung zu überlegen.

Montag den 2 Decembr. um 11 Uhr in der ganzen Falten und stän-
monden Kund macht durch melior der Gottesdienst unbeschwer-
maße. Ein Vortrag durch den Herrn zu seufft, und ist geordnet als
am 1. d. d. Herr v. M. mit demselben Herrn v. M. in die Kirche
über das Gal. 24, 7 u. s. w. zu seufft, und sollte formel
zu dem Ganzen Text: Hosea 2, 20. Daufft formel 2 Kinder
und vorstehet, daß Hr. Fr. v. M. auch durch würde.
Es waren auch solche dabei von der Remspachischen Gemein
mitgekommen, welche verlangten, daß sie in der folgenden Pon-
tag bey dem Gottesdienst seufft und d. C. administriren